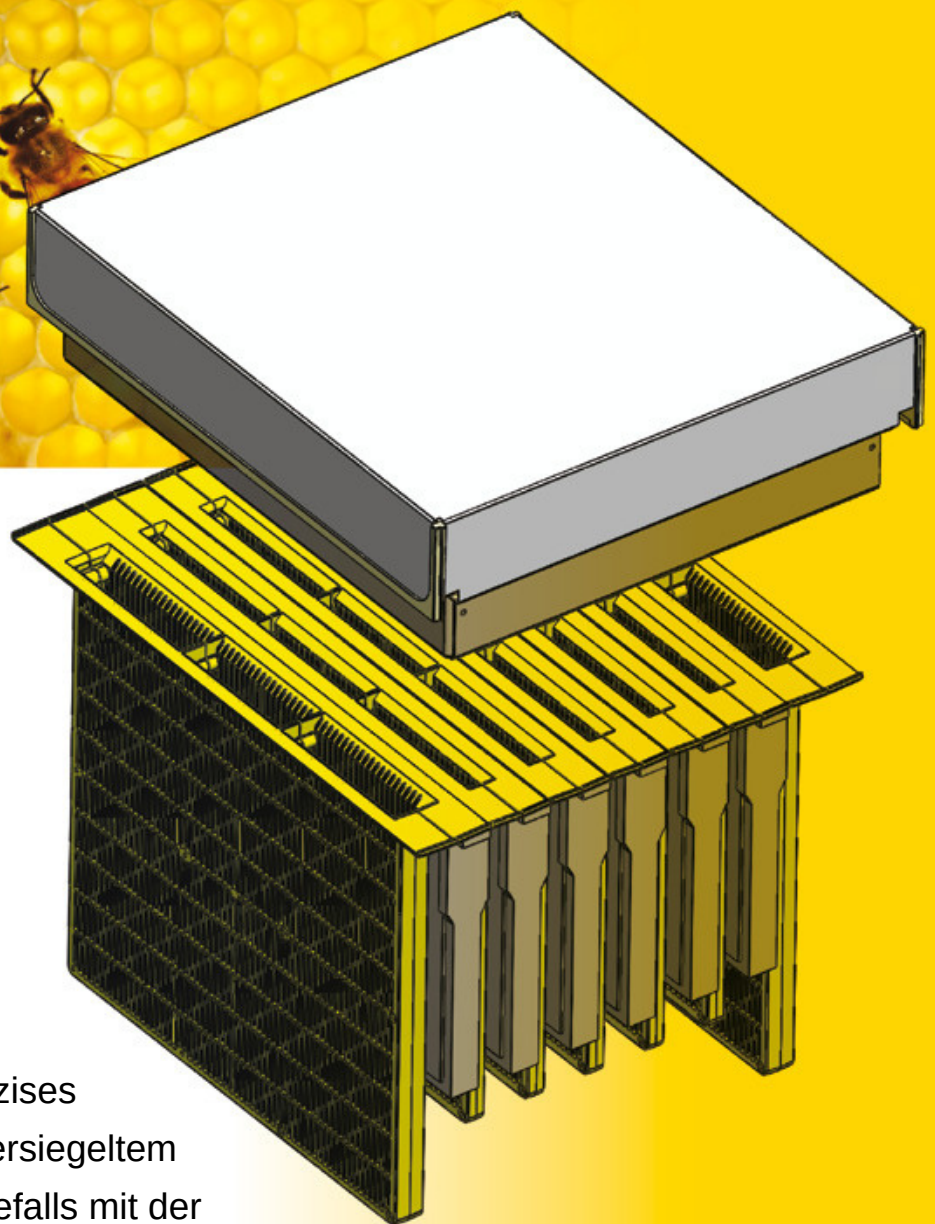


Varroa Hyperthermer



BioIn



- **Varroa Hyperthermer** ist ein Gerät, das durch langandauerndes und präzises Erhitzen der Waben mit versiegeltem Brutraum den Grad des Befalls mit der Milbe **Varroa destructor** im Brutraum um über 98 % reduziert und gleichzeitig sicher für die Bienen ist.



BioIn



Plovdiv, Bulgaria
242 Vasil Levski Str.
<https://bioin-bg.com/>
office@bioin-bg.com

Was ist Hyperthermie

Die Hyperthermie ist ein Wärmeprozess, bei dem der versiegelte Brutraum präzise erhitzt wird, wodurch die sich entwickelnden (vorimaginären) Formen der Milbe darin vernichtet werden. Hyperthermie ist kein neues Verfahren, es wird seit mehr als 40 Jahren erforscht.

VARROA HYPERTERMER ist das erste Gerät, das es ermöglicht, die versiegelten Waben mit Brutraum direkt im Bienenstock zu verarbeiten, ohne die Bienen und die Bienenkönigin entfernen zu müssen

Vorteile der Hyperthermie

1. Es werden keine Chemikalien verwendet, um Honig und andere Bienenprodukte zu kontaminieren
2. Es gibt keinen Widerstand
3. Wirtschaftlich sehr vorteilhaftes Verfahren
4. Reduziert deutlich den Befall mit Varroa destructor und beugt dem Freie-Bienenstock-Syndrom vor (CCD)
5. Erhöht den Honigertrag.

Nachteile von VARROA HYPERTERMER

1. Stromversorgung des Bienenstandes erforderlich (230 V)
2. Langer Verarbeitungszyklus - 210 Minuten, mit einem Gerät werden zwei Bienenstöcke pro Tag verarbeitet.

Zeitraum und Kapazität der Nutzung

1. VARROA HYPERTERMER wird im Frühjahr von März bis April verwendet, wenn die Umgebungstemperatur über 16 Grad liegt und der versiegelte Brutraum in den Systemen Dadant-Beute und Ruth bis zu 6 Waben umfasst, und im Sommer - im Juli, nachdem der Grad des Befalls mit einem Varroa tester 3 in 1 überprüft wurde. In diesem Fall empfiehlt es sich, ein zusätzlicher Bienenstock und zwei Geräte zu verwenden, um alle Waben mit versiegeltem Brutraum in der Familie gleichzeitig zu bearbeiten.
2. Im Herbst (September-Oktober) kann bei Wiederbefall bzw. starkem Befall eine Nachbehandlung erfolgen.
3. Ein Gerät hat die Kapazität, 25 Bienenstöcke zu verarbeiten, in einem größeren Bienenstand werden entsprechend der Anzahl der Bienenstöcke mehr Geräte benötigt

Technische Spezifikationen

- Leistung - 450W/230V
- Lüfter - 4 x 150 m³

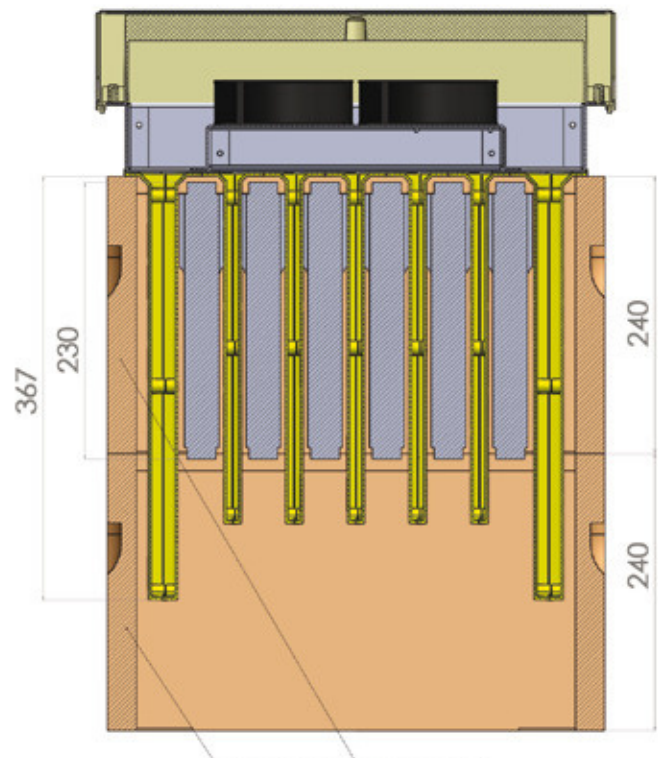
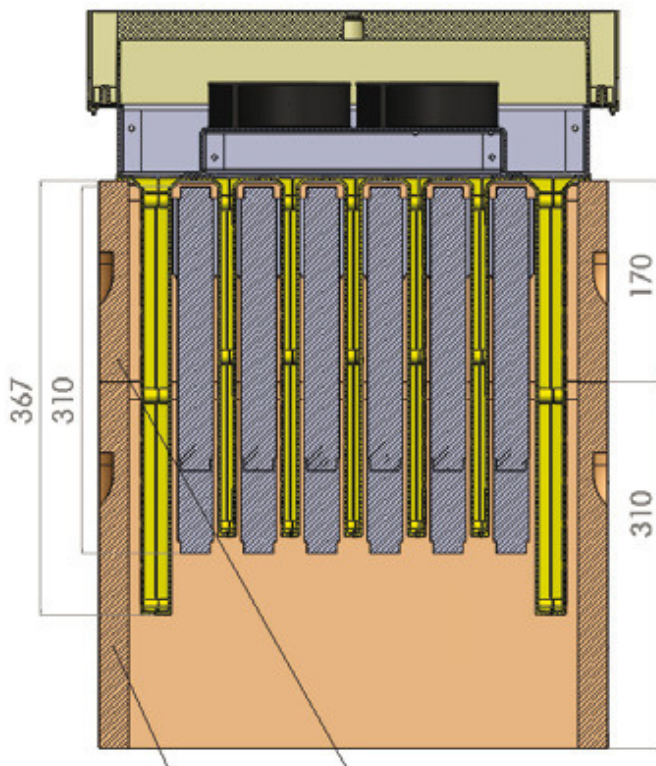


Verwendungsmethode

1. Beim Dadant-Beute-System werden alle Waben vorab in zwei Transportboxen aus dem Bienenstock entfernt.
2. Ein leeres Magazin wird auf den Stempel gelegt. Auf einer Seite wird ein großer Separator gesetzt. Darauf folgt ein Wechsel der Waben mit Brutraum und der kleinen Separatoren, wobei am Ende ein großer Separator gesetzt wird. Die 6 Waben mit versiegeltem Brutraum werden zusammen mit den Bienen und der Bienenkönigin aufgestellt. Wenn der Boden netzartig ist, wird er mit Pappe verschlossen (abgedeckt). Der Bienenstockeingang bleibt offen. Danach wird das Gerät mit den Stempelwaben und Separatoren auf das Magazin gestellt. Es wird an die Stromversorgung angeschlossen und bis zum Ausschalten des Systems (210 Min.) in Betrieb gelassen.

Schema 1

Schema 2



Art. № 1099

3. Beim Ruth-System ist die Anordnung gleich, jedoch werden statt Stempel und Magazin zwei Gehäuse untereinander verwendet (Schema 2) .



BioIn



Plovdiv, Bulgaria
242 Vasil Levski Str.
<https://bioin-bg.com/>
office@bioin-bg.com

4. Etwa eine Stunde nach Beginn des Vorgangs verlassen einige Bienen den Bienenstock und bilden am Eingang des Bienenstocks und um ihn herum einen Bart. Nach Abschluss der Behandlung kommen die Bienen zurück in den Bienenstock.
5. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Bienenstock in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt und die unbearbeiteten Waben aus der Hilfsbox in den Bienenstock zurückgebracht.



Achtung: Nur Waben mit versiegeltem Brutraum werden verarbeitet.

VARROA HYPERTERMER ist für die Behandlung von Bienenvölkern bestimmt und darf nur zu diesem Zweck verwendet werden. Jede Änderung in der Konfiguration der Separatoren in den Waben oder der Verarbeitungszeit beeinträchtigt die Leistung des Geräts.